

P-01-011 Präambel

Antragsteller*in: Notker Schweikhardt (Berlin-Kreisfrei KV)

Änderungsantrag zu P-01

Von Zeile 11 bis 18:

Deutschland geht es vergleichsweise gut. Damit wir hier eine gute und sichere Zukunft erleben können und sich weitere internationale Krisen vermeiden lassen müssen wir uns aktiv entscheiden:

• Für ein Europa, das nach innen gut und eng zusammenarbeitet und nach außen gemeinsam handelt - und gegen Nationalismus, linke wie rechte Radikalisierung und Hassprediger.

• Für eine Politik, die in unsere Infrastruktur, in unsere Bildung, in unsere Kinder investiert - und gegen Subventionen an ausschließlich dem Profitstreben verpflichtete Konzerne.

~~Deutschland geht es vergleichsweise gut. Aber damit das so bleibt, damit es auch für alle gilt, und damit es auch anderswo besser wird, müssen wir uns jetzt entscheiden: gegen weitere Umweltzerstörung und für eine soziale und ökologische Modernisierung unserer Wirtschaft, die Arbeitsplätze sichert und neue schafft. Gegen ungebremsstes Profitstreben auf Kosten des Zusammenhalts und für eine Politik, die in unsere Infrastruktur und in die Zukunft investiert. Gegen Hassprediger und Nationalismus und für ein Europa, das nach innen zusammenarbeitet und nach außen gemeinsam handelt.~~

• Für eine soziale, gerechte und ökologische Modernisierung unserer Wirtschaft, die langfristig Arbeitsplätze sichert und neue schafft - und gegen Ausbeutung und Umweltzerstörung auf Kosten der nächsten Generationen.

Begründung

Positive Bilder setzen!

Nicht zuerst gegen etwas - sondern zuerst für etwas.

Wir sind nicht die Dagegenpartei!

Wir sind die Zukunftspartei. Für eine bessere Zukunft für Alle.

Unterstützer*innen

Johannes Kalbe (Rostock KV); Lena Tietgen (Berlin-Kreisfrei KV); Carsten Werner (Bremen-Mitte KV); Otfried Hilbert (Hamburg-Wandsbek KV); Karin Trepke (Düsseldorf KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Uta Röpcke (Herzogtum Lauenburg KV); Volkmar Nickol (Berlin-Kreisfrei KV); René Gögge (Hamburg-Nord KV); Manfred Kern (Kurpfalz-Hardt KV); Hanneke Heinemann (Frankfurt KV); Martin Scheuch (Berlin-Kreisfrei KV); Heinz Jirout (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Thomas Mellenthin (Havelland KV); Elmar Gillet (Rhein-Erft-Kreis KV); Karoline Killat (Berlin-Pankow KV);

Lukas Schneider (Gelsenkirchen KV); Sabine Bangert (Berlin-Kreisfrei KV); Wolfgang Wähnelt (Magdeburg KV)